

Kein Recht auf Umtausch

Unpassende Geschenke: Rücknahme oft aus Kulanz

Nicht jedes Weihnachtsgeschenk trifft den Geschmack des Beschenkten. Nicht immer ist aber ein Umtausch möglich. Darauf macht die Verbraucherzentrale Brandenburg aufmerksam. In der Praxis bieten viele Geschäfte die Möglichkeit, gekaufte Ware innerhalb einer bestimmten Zeit einfach wieder umzutauschen. Dann wird entweder der Kaufpreis erstattet oder ein Warengutschein ausgestellt. Im stationären Handel handelt es sich dabei jedoch um Kulanz des Händlers. Ein Recht auf Umtausch besteht nicht. Vor allem beim Kauf von teuren Waren im stationären Handel sollten sich Kunden vorab im Laden nach den Umtauschbedingungen erkundigen, empfiehlt die Verbraucherzentrale Brandenburg.

Für online bestellte Waren gibt es dagegen ein gesetzliches Widerrufsrecht. Innerhalb von 14 Tagen dürfen sie ohne Angabe von Gründen zurückgegeben werden. Diese Frist ist aber einzuhalten. Wurden etwa Weihnachtsgeschenke schon vor Wochen im Internet bestellt und gelie-

fert, können sie auch bei Nichtgefallen nicht mehr zurückgeschickt werden.

Treten Mängel am Geschenk auf, kann die Ware reklamiert werden. Grundlage dafür ist die gesetzlich geregelte Gewährleistung des Händlers. Sie müssen über einen Zeitraum von zwei Jahren dafür einstehen, dass die von ihnen verkaufte Ware einwandfrei ist. Der Käufer hat das Recht auf Nachbesserung oder Nachlieferung. Erst wenn dies fehlschlägt, kann er sich den Kaufpreis erstatten lassen. In den ersten zwölf Monaten nach dem Kauf gilt teilweise eine Beweislastumkehr. Es wird also angenommen, dass der festgestellte Mangel schon beim Kauf vorhanden war, solange der Verkäufer nicht das Gegenteil beweist. Bei einer späteren Reklamation liegt die Beweislast beim Käufer. Anders als die Gewährleistung ist eine Garantie die freiwillige Zusage eines Herstellers, für die Qualität seiner Produkte geradzustehen. Die Ansprüche richten sich also an den Hersteller und gehen oft über einen Zeitraum von zwei Jahren hinaus.

Ulrich Nettelstroth



Foto: Adobe Stock/svittiana



Putlitz, Perleberg und Wittenberge

Bockelmann

Liebe Kunden,

kurz vor den Festtagen wollen wir die Gelegenheit ergreifen, um einmal Danke zu sagen für Ihre Treue. Dieser Dank gilt auch unseren Mitarbeitern, die mit ihrem Engagement täglich dafür sorgen, dass Ihr Einkauf zum Erlebnis wird.

Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches Weihnachtsfest mit vielen schönen Momenten, leckerem Essen, prickelnden Getränken und tollen Geschenken.

Lassen Sie das Jahr nochmals in aller Stille Revue passieren und nehmen Sie sich ein wenig Zeit für die schönen Dinge des Lebens.

Damit Sie gut gestärkt mit neuer Energie ins Jahr 2026 durchstarten können.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit Ihnen im Markt!

Ihre Familie Bockelmann

Wir ♥ Lebensmittel.

Liebe Kundinnen und Kunden,
liebe Geschäftspartner,

wir sagen Danke für Ihr Vertrauen
und die tolle Zusammenarbeit in diesem Jahr.

Genießen Sie die Feiertage, lassen Sie
es sich gutgehen und starten Sie
mit viel Energie ins neue Jahr!

Wir freuen uns darauf, auch 2026
gemeinsam mit Ihnen durchzustarten.



Malermeister
Fred Wehland
+ Team

16909 Heiligengrabe OT Jabel · Jabeler Dorfstr. 21
Büro: Zur Sandschale 2 · Tel./Fax: 0 33 94 / 40 28 54
Funk: 0173 / 20 79 020 · E-Mail: fwehland@web.de
Internet: www.malermeister-wehland.de

